

Wechsel nach Dortmund

MOUNTAINBIKE: Björn Tillberg findet neues Team

■ **Boffzen/Dortmund** (tor). Björn Tillberg, Amateur-Weltmeister im Mountainbike-Marathon, stellt sich einer neuen Herausforderung. Der Radsportler aus Boffzen hat einen Platz im „Team Berg Germany“ erhalten, einem ambitionierten Mountainbike-Team aus Dortmund. Erste Kontakte wurden bei verschiedenen Rennen in Deutschland geknüpft, nun erhielt Tillberg die freudige Nachricht von Teamchef Hannes Berg, dass er dem Kader angehört.

Björn Tillberg ist nicht nur Junioren-Weltmeister im Mountainbike-Marathon, sondern auch Vize-Weltmeister im Cross Country und zudem amtierender Deutscher Meister der Amateure. Bisher startete Tillberg für das MTB-Race-Team Höxter. Durch den Teamwechsel erhofft sich Tillberg vor allem Vorteile bei den Rennen. „Dort ist schon alles etwas professioneller. Die Rundumbetreuung bei einem Rennen ist sehr gut. Da passt einfach alles“, sagt Tillberg, der bereits den ersten Sieg für sein neues Team eingefahren hat. Beim Poison Wintercup in Büchel (Rheinland-Pfalz) dominierte er das Rennen nach Belieben und legte mit knapp vier Minuten einen deutlichen Abstand zwischen sich und dem Zweitplatzierten.

„Dieser junge dynamische Sportler, mit knapp über 65 Kilogramm bei einer Größe von 1,86 Meter, ist genau der Typ, der in unser aufstrebendes Team passt und die sportlichen Erfolge des Teams weiter vervollständigen kann.“, freute sich Teamchef Hannes Berg nach dem Triumph. Mit gerade erst 18 Jahren

steht Björn Tillberg noch am Anfang seiner sportlichen Laufbahn, das weiß auch der Teamchef und deshalb freut sich Hannes Berg auch ganz besonders über seinen Neuzugang.

Da der Lebensmittelpunkt des Auszubildenden weiterhin in Boffzen sein wird, ergeben sich im Trainingsablauf aber zunächst keine Änderungen. „Man trifft sich mit einigen Teamkameraden zu gewissen Trainingslagern, ansonsten trainiert er jeder nach seinem persönlich konzipierten Trainingsplan“, sagt Tillberg.

Fünf Tage die Woche, jeweils zwei bis drei Stunden - so sieht das Trainingspensum für den Mountainbiker aus. Ein enormes Pensum. „Ich will das noch mindestens drei, vier Jahre auf diesem Niveau betreiben und am liebsten auch zu den Lizenzfahrern wechseln“, sagt der Boffzener.

Die Weltmeisterschaft in der Hobbyklasse in Saalbach und die Deutsche Meisterschaft in Bad Salzdetfurth sind auch diesem Jahr die Wettbewerbe, auf die der Fokus liegt. „Da ich nun in einer neuen Wertungsklasse bin (Männer bis 25 Jahre), strebe ich Platzierungen unter den ersten fünf an“, berichtet der 18-Jährige.

Das „Team Berg Germany“ existiert seit 2006. Seit der Premiere haben die Teammitglieder gut 300 Siege eingefahren. Hannes Berg baute ein schlagkräftiges Nachwuchsteam auf. Der Teamchef war über Jahre hinweg erfolgreicher Geschäftsmann in Italien und ist seit 2005 einziger Fahrradrahmen-Bauer in Dortmund.



Grundsätzlich zufrieden: Für Nieheims Trainer Peter Kuckelkorn (l.) läuft die Saison erwartungsgemäß. Mit Tabellenplatz sieben kann der Coach leben. Allerdings mahnt er auch zur Vorsicht. Die Abstiegsregion ist nicht weit weg.

FOTO: KIENE

Trügerische Situation

FUSSBALLTEAMS IN DER WINTERPAUSE Der Bezirksligist FC Nieheim

VON TORSTEN WEGENER

■ **Nieheim. Bisher trifft die Prognose von Peter Kuckelkorn hundertprozentig zu. Der Trainer des FC Nieheim sprach vor Beginn der Serie von einem Übergangsjahr für sein Team. 18 Punkte und Tabellenplatz sieben bestätigen den Coach in seiner Vorhersage. Zufriedenstellend ist die Bilanz aber nicht. Der Bezirksligist ist der Abstiegsregion mittlerweile gefährlich nah gekommen.**

Obwohl der FC Nieheim bisher nur eine mittelmäßige Saison spielt, so liegt das Team in einer Wertung zumindest auf dem dritten Rang. „Nur“ vier Niederlagen kassierte der FCN bisher. Nur die beiden Erstplatzierten SV Dringenberg und TuS Horn-Bad Meinberg verloren weniger Partien. Dazu gesellen sich in der Statistik noch sechs Remis und vier Siege. Doch vor allem die vier Niederla-

gen ärgern Kuckelkorn gewaltig. Wenn wir verloren haben, dann auch immer gleich mit vielen Gegentoren. Deswegen haben wir auch ein negatives Torverhältnis“, betont Kuckelkorn. „In den Partien haben meine Spieler nie einen richtigen Zugriff auf den Gegner bekommen.“

Ein Aspekt, an dem Kuckelkorn arbeitet. Denn der Coach weiß, dass die Tabellsituation etwas trügerisch ist und der FC der Abstiegszone sehr nah gekommen ist. Wir dürfen nicht mehr solche deftigen Niederlagen bekommen. Es wäre regelrecht leichtfertig, nicht über die Abstiegsregion nachzudenken“, sagt Kuckelkorn.

Mit 16 Spielern geht der Coach in die Rückrunde. „Das ist natürlich sehr wenig. Wir werden deswegen sicherlich auch auf Spieler aus der Zweiten zurückgreifen. Durch Verletzungen, Urlaub oder Schichtarbeit kommt das automatisch“, mutmaßt der Trainer, dem aber vor

allem wichtig ist, dass die Querelemente aus dem Herbst endgültig beiseite sind. Die personellen Diskussionen haben wir nun endgültig hinter uns gelassen. Darüber bin ich auch sehr froh.“

Froh ist der Trainer auch darüber, dass Christian Martens seine körperlichen Probleme in der Winterpause auskurieren hat. „Er ist für uns ein ganz wichtiger Spieler und wir haben es deutlich gemerkt, wenn er nicht auf dem Platz stand“, sagt Kuckelkorn, der seit Anfang der Saison die Nieheimer trainiert.

Die Vorbereitung für die Rückrunde läuft mäßig. Zuletzt konnte das Team aber zumindest auf der Asche in Eversen trainieren. „Da haben natürlich andere Teams in der Liga einen absoluten Wettbewerbsvorteil. Aber das darf uns nicht stören. Wir müssen aus den Gegebenheiten das Beste machen“, erklärt Kuckelkorn, der mit Martin Schröder auch einen neuen Spieler im Team begrüßen

konnte. „Schröder hat das letzte halbe Jahr beim lippischen B-Ligisten BSV Leese gespielt, davor aber beim VfL Lürdissen seine Bezirksligatauglichkeit bewiesen.“

Wenn das Wetter mitspielt, dann startet Nieheim bereits am Sonntag, 4. März, in die Rückrunde mit der Nachholpartie gegen den Überraschungszweiten Horn-Bad Meinberg. Das Hinspiel war eine dieser Partien, in der der FC Nieheim viel zu weit von den Gegenspielern wegstand. Mit 1:5 ging der FCN gegen Horn unter. Nieheim ist also gewarnt. Startet das Team mit einer Niederlage in die Rückrunde, dann ist der FCN mittendrin im Abstiegskampf.

Wichtige letzte Eindrücke über den Leistungsstand seiner Spieler kann Kuckelkorn morgen um 13 Uhr im Testspiel beim Landesligist Spvg. Brakel sammeln. „Für uns eine wichtige Partie gegen einen starken Gegner“, sagt der Coach.



Amateurfahrer der Spitzenklasse: Mountainbiker Björn Tillberg wechselt in das Dortmunder „Team Berg Germany“. FOTO: WEGENER

Das Problem mit dem Ganzttag

Der Landessportbund NRW empfiehlt das Programm „NRW bewegt seine Kinder“

■ **Kreis Höxter** (tor). Sportvereine bekommen immer größere Probleme ihre Jugendarbeit zu koordinieren. Der Grund ist der schulische Ganzttag. Wenn die Schüler bis in den Nachmittag an die Bildungseinrichtung gebunden sind, bleibt für die Vereine kaum noch Gelegenheit - gerade für die jüngeren Kinder - einen angemessenen Trainingstermin zu finden. Getreu dem Motto „Wenn die Kinder nicht zu uns kommen, dann müssen wir zu den Kindern kommen“, hat der Landessportbund NRW eine neue Initiative gestartet.

Mit dem Programm „NRW bewegt seine Kinder - Bewege Kindheit und Jugend in Nordrhein-Westfalen“ geht der Landessportbund NRW jetzt in die Offensive. Im außerunterrichtlichen Schulsport/Ganzttag soll der organisierte Sport eine zentrale, führende Rolle in NRW spielen. Außerdem steht der Ausbau des Engagements im Bereich der Kindertagesstätten/Kindertagespflege auf der Agenda. Auch die Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein soll den veränderten Bedingungen angepasst werden.

„In der Rahmenvereinbarung zur Ganztagsbetreuung wird den gemeinnützigen Sportvereinen Vorrang vor anderen Anbietern bei der Durchführung von

Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten eingeräumt. Diese Vorrangregelung für den gemeinnützigen Sport wird in vielen Kommunen noch nicht beachtet“, berichtet Astrid Kraning, angestellt beim westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverband. Kraning referierte bei der Jugendleitertagung des Fußballkreises Höxter über die Vorteile der Initiative. „Die Fußballvereine haben ihre Möglichkeiten bei weitem noch nicht ausge-



Aufmerksame Zuhörer: Die Kreisjugendausschuss-Mitglieder (v.v.n.h.) Klaus Rössing, Willi Schlüter, Klaus Brüggemann, Matthias Bergmann und Rudi Hake.

nutzt. Es ist an der Zeit, sich am Ganzttag zu beteiligen. Wer heutzutage nicht in die Schulen geht, wird den Schülern kaum die Vorzüge des Fußballspiels und der Sportvereinsangebote näher bringen können“, sagte Kraning. Sie hält es sogar für sinnvoll, dass die Vereine Kooperationen mit Kindergärten und Grundschulen eingehen.

Abgesehen von dem Aspekt, dass die Kinder an die Sportvereine heran geführt werden, steht

für die Sportwissenschaftlerin noch ein weiterer Aspekt im Vordergrund: „Es ist kein Geheimnis, dass die koordinativen Fähigkeiten der Kinder an der Grundschule dürftig sind.“

Auch die Vereinsvertreter bei der Jugendleitertagung sehen es positiv, wenn die Vereine eine Kooperation mit einer Schule eingehen können. Sie bezweifeln jedoch die Machbarkeit. „Das Problem ist doch, dass am frühen Nachmittag kein Übungsleiter eines Vereins die Zeit hat, um in die Schule zu gehen. Da bräuchte man ja schon einen fest angestellten Trainer und den kann sich wieder kein Verein leisten“, sagte Hermann-Josef Koch, Vorsitzender des Fußball- und Leichtathletikkreises Höxter. „Sollten Schule und Verein eine Kooperation bewerkstelligen, dann sollte über die Zusammenarbeit auch ein Kooperationsvertrag geschlossen werden“, empfiehlt Kraning.

Vereine, die sich für eine Kooperation mit einer Schule interessieren, können mit Astrid Kraning in Kontakt treten. Sie berät jeden Verein individuell und gibt Tipps und Anregungen. Sie ist telefonisch (02307-371481) oder per Mail (Astrid.Kraning@flwv.de) zu erreichen.

Neuwahlen beim Turnverein

■ **Dalhausen** (nw). Alle Mitglieder des TV Dalhausen sind zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 2. März, eingeladen. Die Sitzung im Landgasthaus Bruns

beginnt um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung des Turnvereins stehen unter anderem Neuwahlen des Vorstandes und die Ehrungen langjähriger Mitglieder.

SPORT - TERMINE

Fußball

Damen Bezirksliga
SV Weser-Leteln - SV Ottbergen-Bruchhausen (So. 15.15 Uhr)
VfL Schildesche - SV Böckendorf (So. 15 Uhr) - Heimrecht getauscht
A-Junioren Landesliga
Warendorfer SU - Warburg 08 (So. 11 Uhr)
A-Junioren Bezirksliga
SV Westfalia Erwitte - VfB Beverungen (So. 11 Uhr)
B-Junioren Bezirksliga
Spvg Brakel - VfB Fichte Bielefeld (Sa. 15.30 Uhr)
VfL Theesen II - TuS Bad Driburg (So. 13.30 Uhr)
FC Preußen Espelkamp - SV Steinheim (11 Uhr)
C-Junioren Bezirksliga
Horn-Bad Meinberg - SF Warburg (Sa. 15 Uhr)
D-Junioren Bezirksliga
Spvg Brakel - SC Neheim (Sa. 13.30 Uhr)
Jugendturnier der TuS Bad Driburg, Sporthalle Am Krähenhügel Samstag
F-Junioren. Teilnehmende Teams: TuS Bad Driburg I + II, TuS Egge Schwaney, Grün Weiß Paderborn I+II, VfL Mennighüffen, Spvg Brakel, SV Ubbesdissen, RW Alhausen
Beginn: 9:30 Uhr
Finale: 13:45 Uhr
B-Junioren. Teilnehmende Teams: TuS Bad Driburg I+II, VfR Borgenreich, TuS Egge Schwaney, SV Höxter, TuS Lütmarsen, SV Holzminde I+II, Spvg Brakel, Stützpunkt U 15, SV Steinheim, SV Jerxen-Orbke
Beginn: 14 Uhr
Finale: circa 18.30 Uhr
Sonntag
C-Junioren. Teilnehmende Teams: TuS Bad Driburg I+II, SV Steinheim I+II, Spvg Brakel I+II, SG Beverungen/Lauenförde, TuS Egge Schwaney, SV Höxter I+II, Stützpunkt U13, VfL Mennighüffen, SV Nieheim/West I+II, JSG Lenglang/Haste, VfL Kassel
Beginn: 10 Uhr
Finale: 16.40 Uhr
Schelp-Cup des SV Brenkhausen/Bosseborn in der Höxteraner Bieleberghalle Sonntag

C-Junioren. Teilnehmende Teams: 1. SV Brenkhausen/Bosseborn, TuS Ovenhausen, JSG Hembsen I+II, SV Albxen, SG Beverungen/Lauenförde, SV Drenke, SV Höxter
Beginn: 9 Uhr
Finale: 11.20 Uhr
B-Junioren. Teilnehmende Teams: TuS Lütmarsen I+II, FC Stahle, SV Dalhausen, SV Bergheim, SG Hembsen, SV Höxter, JSG Beverungen/Lauenförde
Beginn: 9.20 Uhr
Finale: 11.30 Uhr
E-Junioren. Teilnehmende Teams: SV Brenkhausen/Bosseborn I+II, SV Höxter, SV Albxen, TuS Lütmarsen, SV Fürstenau/Bödexen, TuS Amelunxen, SV Otbergen/Bruchhausen
Beginn: 11.50 Uhr
Finale: 14.30 Uhr
F-Junioren. Teilnehmende Teams: SV Brenkhausen/Bosseborn I+II, SV Fürstenau/Bödexen, FC Stahle, TuS Lütmarsen, SG Marienmünster, TuS Lichtringen - Spvg Brakel
Beginn: 12.10 Uhr
Finale: 14.50 Uhr
Minikicker. Teilnehmende Teams: SV Brenkhausen/Bosseborn, SV Fürstenau/Bödexen, TuS Lütmarsen, SV Höxter, TuS Lichtringen, SV Bredelborn
Beginn: 14 Uhr
Letzte Partie: 16.30 Uhr
D-Junioren. Teilnehmende Teams: SV Brenkhausen/Bosseborn I+II, SV Fürstenau/Bödexen, SV Höxter, FC Stahle, TuS Lütmarsen, SV Otbergen/Bruchhausen, TuS Lichtringen
Beginn: 15.20 Uhr
Finale: 17.50 Uhr
A-Junioren. Teilnehmende Teams: SV Brenkhausen/Bosseborn I+II, SV Höxter, SV Fürstenau/Bödexen, SG Marienmünster, TuS Lichtringen
Beginn: 16.30 Uhr
Finale: 18.45 Uhr
Kreisspieltage für die 2. und 3. F- und E-Juniorenteams in Dalhausen Samstag
E-Junioren. Gruppe A: Spvg Brakel 2, SV Höxter 2, SG Kollerbeck 3, FC Stahle 2, TuS Amelunxen 2, SV Dalhausen (außer Konkurrenz)
Beginn: 13 Uhr
Letzte Partie: 15.20 Uhr
Gruppe B: SC Lauenförde 2, Spvg Brakel 3, SG Kollerbeck 2, Spvg Brakel 4, TuS Lichtringen 2

Umstellung im DFBnet

■ **Kreis Höxter** (tor). Ab dem 1. März ist im DFBnet ein neues elektronisches Postfach frei geschaltet. Das neue e-Postfachsystem auf Zimbra-Basis löst das mittlerweile veraltete Oracle-Postfach ab. Die Anmeldung an das neue e-Postfach funktioniert wie auch bei dem alten System mit den bekannten Kennungen. Emails aus dem Altsystem werden übernommen, ebenso angelegte Verteiler und Regeln, sofern technisch möglich.

Signaturen und Orderstrukturen der Adressbücher werden allerdings nicht übernommen. Gleichzeitig soll die Postfachgröße von 100 MB auf mindestens 300 MB vergrößert werden. Wegen der Umstellung gab es in den letzten Wochen im DFBnet einige Verzögerungen bei der Datenübertragung

Horst Sündermann, stellvertretender Jugendausschussvorsitzender im Kreis Höxter, informiert die Jugendobmänner mittlerweile auch darüber, dass es wahrscheinlich schon ab Sommer zu einer Umstellung bei den Passwörtern kommen wird. „Jeder Trainer erhält dann eine personenbezogene Kennung. Das ist aus Datenschutzrichtlinien notwendig. Die Vereine legen dabei fest, welche Rechte jede einzelne Person im DFBnet hat“, sagte Sündermann.

Versammlung im Germanenhof

■ **Bredelborn** (nw). Heute Abend findet um 18.30 Uhr im Germanenhof Wiechers in Bredelborn die Generalversammlung des SV Germania Bredelborn statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte der Abteilungen, Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder sowie ein Bericht über das Jubiläumfest 2011.

Lokalsport-Redaktion

Höxter
Sekretariat(05271) 6803 50
Wolfgang Kiene (wk)-61
Torsten Wegener (tor).....-62
Fax:-65
E-Mail:lokalsport.hoexter@neue-westfaelische.de

Basketball

Landesliga Damen
RC Broken Hoxfeld - TV Bad Driburg (Sonntag, 16 Uhr, Borken)
Landesliga Herren
Paderborn Baskets 4 - TV Bad Driburg (Samstag, 20 Uhr, Paderborn)
Oberliga U18
TSVE Bielefeld - TV Brakel (Sonntag, 14 Uhr, Bielefeld)
Regionalliga U16
TV Brakel - UBC Münster (Samstag, 16 Uhr, Brakel)

Tischtennis

Landesliga Herren
TTC Detmold/Jerxen III - DJK Adler Brakel (Sa. 16.30 Uhr)
SV Bergheim - TSV Elbrinchen (Sa. 18.30 Uhr)
Verbandsliga Damen
TTC Mennighüffen - DJK Adler Brakel (Sa. 14 Uhr)
TTC Mennighüffen II - DJK Adler Brakel (Sa. 17 Uhr)
VfL Hiddesen-Pivitsheide SV Menne (Sa. 17.30 Uhr)
Verbandsliga Mädchen
SV Holzen - SV Bergheim (So. 10 Uhr)

Handball

Kreisliga
TV 1875 Paderborn - HC Steinheim (So. 18.30 Uhr)

Badminton

Bezirksliga
BC 64 Steinheim - TV Verl 2 (Sa. 19 Uhr)
Bezirksklasse
TV Blomburg 2 - TuS Bad Driburg 2 (Sa. 18 Uhr)
BC 64 Steinheim 2 - DJK Adler Brakel (So. 10 Uhr)